

Voraussetzungen für die Installation des PINNACLE PCX

Sie haben sich für das Pinnacle PCX der Fa. Pickering entschieden. Vielen Dank dafür! Sie haben eine gute Wahl getroffen. Damit wir das Gerät in Ihrem Labor problemlos installieren können, bitten wir Sie, die folgenden Voraussetzungen zu beachten! Bitte zögern Sie nicht, uns oder Ihren regionalen Händler zu kontaktieren, falls Fragen offen bleiben.

Gas

- Reinstgas (He, N₂), bis zu einem Regeldruck von 5,2 bar (75 psi) mindestens jedoch 3,1 bar (45 psi).
- Gasanschluss für eine Verschlauchung mit 1/8" OD (Swagelok)

HPLC Pumpe

Für jede Methode gibt es unterschiedliche Anforderungen an Ihre HPLC-Pumpe:

Isokratische Pumpe: z.B. für Aflatoxine, Ochratoxin A, Trichothecene, Formaldehyd, Streptomycin, Polyetherantibiotika, Sulfonamide, Chrom III / IV....

Binäre Pumpe: z.B. für Glyphosat/AMPA, Carbamate, PKU, Fumonisine, PSP

Ternäre Pumpe: z.B. für Aminosäure-Analytik in Hydrolysaten, Biogene Amine, Aminoglycosidantibiotika

Quarternäre Pumpe: z.B. für Aminosäure-Analytik in physiologischen Proben, Paraquat/Diquat

Zusätzliche Anforderungen:

- Geringes Spülvolumen
- Konstanter Fluss zwischen 0.3 ml/ min und 1.5 ml/ min
- Misch T-Stück und Blindstopfen für ein dead heading der Pumpe (empfohlen für Aminosäureanalytik, detaillierte Beschreibung im Handbuch)

Planen Sie mit Ihrem Pinnacle PCX-Gerät eine andere Anwendung als eine der oben aufgeführten, fragen Sie bitte bei LCTech nach! Wir sind Ihnen gerne behilflich



Wichtig !!

Bei der Verwendung von Kationenaustauschersäulen (Glyphosatanalytik) ist es sehr wichtig, dass die HPLC Anlage frei von Fe³⁺-Ionen ist. Falls Sie sich nicht sicher sind, inertisieren Sie die Anlage. Der HPLC- Kundenservice hilft Ihnen dabei gerne weiter.

Autosampler

- Minimales Injektionsvolumen von 10 µl, vorzugsweise mit Schleifen-Injektion (full loop injection).
- Bei Analyse von Trinkwasser minimales Injektionsvolumen von 200 µl (z.B. für Carbamat- und Glyphosat-Analytik)
- Ein Tefzel oder PEEK rotor seal und Nadelsitz sind für Anwendungen mit Eluenten mit pH > 10, wie dies z.B. für die Applikationen Aminosäuren, Biogenen Aminen, Glyphosat, Polyamine oder Paraquat/Diquat der Fall ist, zwingend erforderlich!

Detektor

- Die Detektorzelle muss für einen Druckaufbau > 7,6 bar (110 psi) ausgelegt sein und bei einem Fluss von 1,5 ml/min keinen höheren Druckaufbau als 25 bar erzeugen.
- Der Detektor muss tolerant gegenüber Li- und Na-Puffer und starken Basen sein
- Unempfindlich gegenüber RI-Rauschen.

Stromversorgung

- Das Pinnacle PCX benötigt einen geerdeten Schukosteckeranschluss. (230 V/50 Hz)

Computerkonfiguration

- Windows PC 2000, XP
- CD-ROM Laufwerk
- Eine aktive serielle Schnittstelle (RS-232)
- Pentium III Prozessor
- 2 MB freier Speicherplatz
- 256 MB RAM
- Bei Benutzung einer Agilent HPLC Anlage mit Chemstation Software muss die Version-9 oder höher verfügbar installiert sein.
- Um die Software Installation durchführen zu können, benötigt man Administratorrechte.

! Relais (sehr wichtig!)

- Um eine Synchronisation von Pinnacle PCX und HPLC- Anlage durchführen zu können, muss das HPLC über eine Möglichkeit verfügen ein Relaisignal an ein externes Gerät senden zu können. Die meisten Systeme haben die Möglichkeit, dies über die Pumpe oder den Autosampler zu tun. Einige Systeme verwenden hierzu auch eine A/D-Wandlerbox.
- Beachten Sie: Wenn Sie den Agilent Serie 1100 besitzen, findet die Synchronisation mit der Chemstation Software statt, ein Relais wird dann nicht benötigt.

Benötigter Platzbedarf

- 84 cm H x 56 cm B x 59 cm T (33 H x 17 B x 21 T Zoll)
- Mindestabstand der Geräterückseite zur Wand 10 cm, um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten.
- Der gesamte Platzbedarf hängt von der Marke und dem Model der HPLC-Anlage ab.

Chemikalien und Instrumente

- Es bedarf es einer Bereitstellung der benötigten Chemikalien (Reagenzien, Eluenten, Regeneranten, Standards etc.) sowie einer passenden HPLC-Säule vor der Installation; für einige Applikationen bietet Pickering z.T. komplette Kits an:
 - Aminosäuren
 - Carbamate
 - Glyphosat (zusätzlich nötig: 5%ige Natriumhypochlorid-Lösung)
 - Biogene Amine (zusätzlich nötig: Standard)
 - Aminoglykosid-Antibiotika (zusätzlich nötig: Standard)
 - Paraquat-Diquat (zusätzlich nötig: Reagenzien und Standard)
 - und einige mehr
- Ausführliche Applikationsnoten mit Angaben zu den benötigten Chemikalien finden Sie bitte auf unserer Webseite: www.lctech.de! Für weitere Angaben oder Ihrem spezifischen Chemikalienbedarf wenden Sie sich bitte an uns.
- Allgemein sollte bidestilliertes Wasser, Methanol und Isopropanol zur Verfügung stehen.
- Ebenso bereit stehen sollten Glasbehälter und Papiertücher.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr **LCTech** Kundenservice

Telefon: 08081 – 93 68-0

E-Mail: service@LCTech.de